

Inhalt

Vorwort	11
Einleitung (Zielsetzung, Fragestellungen, Vorgehen, Gliederung)	13
Theorieteil (Kapitel 1 bis 4)	22
1. Begriffsklärungen	22
1.1 Schulentwicklung (SE)	22
1.1.1 Bisherige Eckpunkte einer Begriffsdefinition	22
1.1.2 Weitere Eckpunkte für die Institution Berufsschule	25
1.1.2.1 Orientierung am vorgegebenen Bildungsauftrag	25
1.1.2.2 Lernortübergreifende Festlegung von Outputqualitäten	27
1.1.2.3 Überprüfung der Zielerreichung durch QM	28
1.1.3 Zusammenfassung: Das Verständnis von SE in dieser Arbeit	29
1.2 Qualität	31
1.2.1 Qualität als relative Begriffskategorie	31
1.2.2 QM-relevante Organisationsebenen an einer Berufsschule	33
1.2.3 Qualität als schulspezifische, lernortübergreifende Festlegung	37
1.2.3.1 Lernortübergreifende Bestimmung von Qualitätsschwerpunkten ...	38
1.2.3.2 Lernortübergreifende Festlegung konkreter Schülerleistungen	38
1.2.3.3 An Qualitätszielen orientierte schulische Unterrichtsplanung	39
1.2.3.4 Professionelle Umsetzung der Planung	40
1.2.3.5 Feststellung des tatsächlich erreichten Zielniveaus	40
1.2.3.6 Schlussfolgerungen	41
1.2.3.7 Zusammenfassende Bewertung des Verfahrens	42
2. Rohentwurf des LKT-Konzepts	43
2.1 Grundannahmen	43

6	Entwicklung von Unterrichtsqualität mit Lehrerklassenteams (LKTs)	
2.1.1	Fokus 1: Unterrichtsalltag	44
2.1.1.1	Fehlende fachliche Absprachen	44
2.1.1.2	Fehlende Absprachen bei überfachlichen Zielen	45
2.1.1.3	Unterschiede im Anspruchsniveau	46
2.1.1.4	Divergierendes Erziehungshandeln	47
2.1.2	Fokus 2: Qualitätsorientierte SE und QM	48
2.1.2.1	Unsystematisches und wenig theoriegeleitetes Vorgehen	48
2.1.2.2	Mikropolitik	50
2.1.2.3	Fallbeispiel	51
2.1.3	Zusammenfassung: qualitätsorientierte SE mit LKTs	54
2.2	Konzeptelemente des LKT-Konzepts im Rohentwurf	55
2.2.1	Doppelzielsetzung	55
2.2.2	Teamstruktur	56
2.2.2.1	Bildungstheoretische Begründung für LKTs	56
2.2.2.2	LKTs als Weiterentwicklung des Klassenlehrerprinzips	57
2.2.2.3	Funktion von Fachteams im LKT-Konzept	58
2.2.3	Teamgröße	59
2.2.4	Teambildung	60
2.2.4.1	Untergliederung einer Abteilung in LKTs	60
2.2.4.2	Zusammenstellung der Teammitglieder	61
2.2.5	Tatsächliche Teamzugehörigkeit	64
2.2.6	Empfohlene Kooperationsbereiche im LKT	65
2.2.7	Unterstützungsinstrument SIQMA für das schulinterne QM	69
2.2.7.1	Grobaufbau	69
2.2.7.2	Einsatz bei Soll-Ist-Vergleichen (Benchmark)	71
2.2.7.3	Hauptfunktion der Checklisten	76
2.2.8	Teamaufträge	76

2.2.9	Teamsprecher	78
2.2.10	Teamwechsel	79
3.	Theoretische Fundierung und Optimierung des Rohentwurfs	80
3.1	System- und Handlungstheorie	80
3.1.1	Individualität und Sozialität	82
3.1.2	Kommunikationstheorie sensu Luhmann	82
3.1.2.1	Kommunikation als emergentes Ereignis sozialer Systeme	84
3.1.2.2	Risiken der Kommunikation	86
3.1.3	Teammitglieder als psychische Systeme	91
3.1.4	Wechselseitiges Sich-Wahrnehmen psychischer Systeme	94
3.1.5	Strukturelle Kopplung psychischer und sozialer Systeme	96
3.1.6	Zur Verbindung von System- und Handlungstheorie	97
3.1.7	Zusammenfassung	101
3.2	Systemtheoretische Begriffe zur Beschreibung von LKTs	103
3.2.1	Autopoiese	103
3.2.2	Selbstorganisation	106
3.2.3	Systemdifferenzierung	108
3.2.4	Selbstbeobachtung und Selbstbeschreibung	108
3.2.5	Systemgedächtnis und Systemgeschichte	110
3.2.6	Entscheidung	112
3.2.7	Entscheidungsprämissen	115
3.2.8	System/Umwelt-Differenzen	120
3.2.9	Kommunikate	123
3.2.9.1	Zum Unterschied zwischen Gruppe und Team	124
3.2.9.2	Modellierung individuellen Handelns durch Kommunikate	125
3.2.9.3	Modellierung kollektiven Handelns durch einzelne Akteure	126
3.2.9.4	Nutzung der Modellierungsfunktion für das System Unterricht ...	130

8	Entwicklung von Unterrichtsqualität mit Lehrerklassenteams (LKTs)	
4.	Das theoretisch fundierte LKT-Konzept	132
4.1	Bisherige Konzeptelemente im Überblick	132
4.2	Verortung des LKT-Konzepts im Bereich OE	136
4.2.1	Das Steuergruppenmodell von Rolff et al. (1999)	138
4.2.2	Besetzung und Aufgabe von Steuergruppen	139
4.3	Grobmodell für die Steuerung qualitätsorientierter SE	143
Empirieteil (Kapitel 5 bis 9)		148
5.	Auswahl der zu beobachtenden LKTs	148
5.1	LKTs des Typs A: systemdifferenzierte Abteilung	148
5.2	LKTs des Typs B: systemundifferenzierte Abteilung	149
6.	Daten zu LKTs des Typs A	151
6.1	Wahrnehmungen psychischer Systeme	151
6.1.1	Vorbemerkungen zur Analyse von Individualdaten	151
6.1.2	Befragungen im Schuljahr 2005/06	154
6.1.2.1	Prä-Post-Effekte: Juli 2005 bis Oktober 2005	155
6.1.2.2	Längsschnittdaten: Schuljahr 2005/06	158
6.1.2.3	Letzter Messzeitpunkt im Schuljahr 2005/06	161
6.1.3	Befragungen im Schuljahr 2006/07	167
6.1.3.1	Zur Doppelzielsetzung des LKT-Konzepts	168
6.1.3.2	Zu den gewünschten Rahmenbedingungen für LKTs	171
6.1.4	Stellungnahmen zum Prozess im Schuljahr 2006/07	173
6.1.4.1	Anonymisierung der Daten	173
6.1.4.2	Vorgehensweise bei der inhaltsanalytischen Auswertung	173
6.1.4.3	Eigentliche Stellungnahmen	177
6.1.4.4	Auswertung der Stellungnahmen	183

6.1.4.4.1	Identifizierbare Sinngehalte	183
6.1.4.4.2	Zuordnung zu ausgewählten Forscherfragen	186
6.2	Kommunikate der LKTs	195
6.2.1	Vorbemerkungen	195
6.2.1.1	Systemprodukte	195
6.2.1.2	Datenanalyse	195
6.2.2	Teamfestlegungen im Schuljahr 2008/09	197
6.2.2.1	Team Frühling	197
6.2.2.2	Team Sommer	200
6.2.2.3	Team Herbst	203
6.2.2.4	Team Winter	207
6.2.2.5	Teamvergleich: genutzte Kooperationsbereiche	212
6.2.3	Weiterentwicklung ausgewählter Teamfestlegungen	214
6.2.3.1	Team Frühling	214
6.2.3.2	Team Winter	217
6.2.4	LKTs als lernende Systeme	222
6.3	Erste Schlussfolgerungen zu den LKTs des Typs A	223
7.	Interaktive Festlegungen aller LKT-Sprecher	227
7.1	Grundsätzliche Vorbemerkungen zur Datenquelle	227
7.2	Festlegungen der LKT-Sprecher im Schuljahr 2007/08	227
7.3	Festlegungen der LKT-Sprecher im Schuljahr 2008/09	229
8.	Daten zu einem LKT des Typs B	235
8.1	Vorbemerkungen zur Teamauswahl	235
8.2	Lernortübergreifende Festlegung schulischer Qualitätsziele	236
8.2.1	Vorgeschichte	236
8.2.2	Zielfestlegung	237
8.2.3	Schulinterne Operationalisierung, Umsetzung und Evaluation ..	239

10	Entwicklung von Unterrichtsqualität mit Lehrerklassenteams (LKTs)	
8.2.4	Diskussion der Ergebnisse	241
9.	Zusammenfassende Thesenübersicht	243
Schlussstein (Kapitel 10 und 11)		246
10.	Beantwortung der Forscherfragen	246
11.	Fazit: Chancen und Probleme des LKT-Konzepts	250
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen		257
Literaturverzeichnis		261
Anhang		273